

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

11. Die Freyheit Gottes. Oder Daß Er frey ist und thut was Er will.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

Kommen wider diese Menge. HErr unser Gott/wider dich vermag kein Mensch etwas. 2. Chron. 14/11. Desgleichen Josaphat. 2. Chron. 20/6. In dieser Absicht sagte dorten der Auffärzige zu Christo: HErr/so du wilt/kanst du mich wohl reinigen. Matth. 8/3. Hiermit lehret uns der heilige Geist selber/das wir so mit Gott reden sollen:

Wer allmächtig oder allein mächtig ist/der muß helfen. Nun bist du HErr allmächtig und allein mächtig ꝛc. Also muß du helfen.

II. Die Freyheit Gottes.

^{Oder}
Daß Er frey ist und thut was Er will.

Dzess mögen wir ihm sonderlich vorstellen.

12. Die Unwandelbarkeit Gottes.

^{Oder}
Daß Er unwandelbar ist.

Dzess mögen wir ihm sonderlich vorstellen.